

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

26. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. März 2023 | Nr. 4  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

## 2. Bürgerwerkstatt am 30.03.2023

Integriertes Handlungskonzept für Palenberg

Am 07.09.2022 fand die erste Bürgerwerkstatt zum Integrierten Handlungskonzept für Palenberg in der Lohnhalle des CMC statt. Themen waren die ‚Stärken und Schwächen‘ des Stadtteils sowie die Diskussion von Leitbildern und ersten Projektideen zur Revitalisierung des Stadtteilzentrums.

Bei der gut besuchten Veranstaltung entwickelten die Bürgerinnen und Bürger zusammen mit den Vertretern der Verwaltung und des Rates sowie den Planern des mit der Gestaltung des Prozesses beauftragten Büros RaumPlan aus Aachen zahlreiche Ideen, wie Palenberg zukünftig attraktiver gestaltet werden soll. Dabei wurden viele Maßnahmen aus den Bereichen Wohnen, Mobilität, Klimaschutz, Einzelhandel, Gestaltung öffentlicher Räume und Freizeit entwickelt.

Die vielfältigen Anregungen aus den Kleingruppen, die an diesem Abend erste Ideen und Projekte entwickelt haben und die anschließende Bewertung dieser Ideen durch die Teilnehmenden der Bürgerwerkstatt wurden durch das Büro RaumPlan ausgewertet und zu konkreten Projekten und Maßnahmenvorschlägen mit dem Ziel ausgearbeitet, Palenberg als attraktiven Lebensort für die Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der zweiten Bürgerwerkstatt, der sogenannten ‚Projektwerkstatt‘, werden die vom Planerteam aufbereiteten Ergebnisse der ersten Werkstatt sowie die weiter ausgearbeiteten Projekte und Maßnahmen vorgestellt. Die Maßnahmenvorschläge werden wiederum nach Handlungsfeldern gegliedert in Kleingruppen diskutiert und in ihrer inhaltlichen Ausrichtung, ihren Auswirkungen auf den Stadtteil und ihrer Priorität mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt.

Diese Arbeit mündet dann in einem Integrierten Handlungskonzept, das in Berichtform dem Rat der Stadt Übach-Palenberg zur Abstimmung vorgelegt werden wird. Der Beschluss des Konzeptes ist Voraussetzung für Zuwendungen im Rahmen der Städtebauförderung von Land bzw. Bund. Das Integrierte Handlungskonzept mit den Maßnahmenvorschlägen wird anschließend, voraussichtlich im Herbst 2023, der Bezirksregierung Köln vorgelegt, um Fördermittel für die Umsetzung zu beantragen.

Integriertes Handlungskonzept Palenberg

**Gestalten Sie  
die Zukunft Palenbergs  
und des Naherholungsgebietes  
mit uns!**

Wie?  
Kommen Sie zur **2.** Bürgerwerkstatt.

Am **30.03.2023** um **19:00 Uhr**  
Im **Carolus-Magnus-Centrum**  
Lohnhalle, Eingang über dem Parkplatz am Wasserturm

Haben Sie Fragen vorab? Melden Sie sich gerne bei uns!  
Email: [a.engels@uebach-palenberg.de](mailto:a.engels@uebach-palenberg.de)  
Tel.: 02451/9796012



Plakat zur Veranstaltung

Plakat: K. Kaiser

Das Integrierte Handlungskonzept geht somit in eine entscheidende Phase. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Stadt der Zukunft mitzugestalten. Die zweite Bürgerwerkstatt findet wieder in der Lohnhalle des CMC am Donnerstag, den 30.03.2023, um 19 Uhr statt. Herr Bürgermeister Walther würde sich freuen, wenn Sie wieder mit viel Elan und Gestaltungswillen an dieser Veranstaltung teilnehmen und lädt sie dazu herzlich ein.

Für Rückfragen zu der Veranstaltung steht Ihnen der Fachbereich Stadtentwicklung, Herr Engels, unter der Telefonnummer 02451-9796012 zur Verfügung.



Wir feiern unser  
125-jähriges Bestehen.

Feiern Sie mit uns.

Infos hier:  
[www.kreissparkasse-heinsberg.de/125](http://www.kreissparkasse-heinsberg.de/125)



Kreissparkasse  
Heinsberg



## Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

am 14. März dieses Jahres ist Peter Fröschen, der erste stellvertretende Bürgermeister unserer Stadt Übach-Palenberg, plötzlich und unerwartet verstorben. Stadtrat und Stadtverwaltung sind darüber tief betroffen und sehr bestürzt. Mit Peter Fröschen hat unsere Stadt einen sehr engagierten und profilierten Kommunalpolitiker mit Herz verloren, der sich über Jahrzehnte hinweg für das Wohl von Übach-Palenberg und seiner Menschen eingesetzt hat. Über 20 Jahre lang war er Mitglied unseres Stadtrats, seit 14

Jahren stellvertretender Bürgermeister unserer Stadt und damit eine prägende Figur und Aushängeschild für unsere Kommunalpolitik.

Als ich im Herbst 2020 zum Bürgermeister von Übach-Palenberg gewählt wurde, stand Peter Fröschen unterstützend an meiner Seite. Er war nicht nur ein enger politischer Weggefährte und Freund von mir, sondern auch mein erster Stellvertreter – in herausragender Art und Weise. Der Rat und die Stadt – aber auch die Bürgerinnen und Bürger von Übach-Palenberg – konnten sich immer auf Peter Fröschen, seine Leidenschaft und seine Fachkompetenz verlassen. Vor allem die Themenbereiche Sicherheit und Ordnung sowie die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements waren ihm besonders wichtig. Hier hat er über viele Jahre hinweg Akzente gesetzt und sich großen Respekt und Anerkennung erworben, auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus.

Peter Fröschen hinterlässt eine große Lücke und wird uns allen sehr fehlen. Mein tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen Sie über die dritte Stadtteilkonferenz zu informieren, die am 16. März 2023 in der Lindenschule in Boscheln stattgefunden hat. Mich hat gefreut, dass dieses Angebot des persönlichen Austauschs an die Bürgerinnen und Bürger vor Ort wieder sehr gut angenommen worden ist. Bürgerbeteiligung und das persönliche Miteinander sind und bleiben mir wichtig! Im Mittelpunkt des Austauschs stand der Wunsch nach dem Bau einer neuen Sporthalle. Die Turnhalle der Lindenschule ist marode und ein Neubau notwendig, da sich eine Sanierung im Verhältnis zu einem Neubau finanziell nicht rechnen würde. Aktuell ist die Stadtverwaltung mit viel Engagement dabei, den Bedarf zu ermitteln, den ein Neubau zu erfüllen hat. Dabei favorisiert die Stadtverwaltung einen Neubau am alten Standort.

Mit Blick auf die bevorstehenden Osterfeiertage und Osterferien wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest, Momente des Innehaltens für Sie und Ihre Familien und eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister  
Oliver Walther

## Nachruf

Die Stadt Übach-Palenberg trauert um ihren ersten stellvertretenden Bürgermeister



Am 14.03.2023 verstarb im Alter von 65 Jahren der erste stellvertretende Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Peter Fröschen. Tief betroffen haben Rat und Verwaltung von seinem unerwarteten Tod erfahren.

Peter Fröschen gehörte bereits seit dem 16.10.1994 dem Rat der Stadt Übach-Palenberg an. Als Stadtverordneter war er viele Jahre Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses. In der aktuellen Wahlperiode war er darüber hinaus Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft. Auch in der Vergangenheit lag der Schwerpunkt seiner politischen Arbeit bei den Themen der Stadtentwicklung.

Seit dem 03.11.2009 bekleidete Peter Fröschen mit Leidenschaft und Hingabe das Amt des ersten stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Übach-Palenberg. Seine Unterstützung für die Vereinswelt unserer Stadt war ihm dabei genauso ein Herzensanliegen wie persönliche Gratulationen zu besonderen Anlässen.

Sein Engagement als stellvertretender Bürgermeister, im Stadtrat und in den Ausschüssen war stets dem Wohle der Stadt sowie ihren Bürgerin-

nen und Bürgern verpflichtet. Hierbei war ihm die Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamtes sehr wichtig. Besonderen Wert legte er darauf, Ansprechpartner für alle Übach-Palener zu sein. Darüber hinaus engagierte er sich für die positive Entwicklung der örtlichen Geschäftswelt, wobei er seine persönlichen Erfahrungen und Kenntnisse als Unternehmer einbrachte.

Peter Fröschen war ein geselliger Mensch, der mit seiner Frau Klaudia aktiv am Leben unserer Stadt teilgenommen hat. Er war ein sehr bürgernaher Politiker, der stets ein offenes Ohr für die Belange der Bevölkerung hatte. Dies sicherte ihm hohe Achtung und Anerkennung.

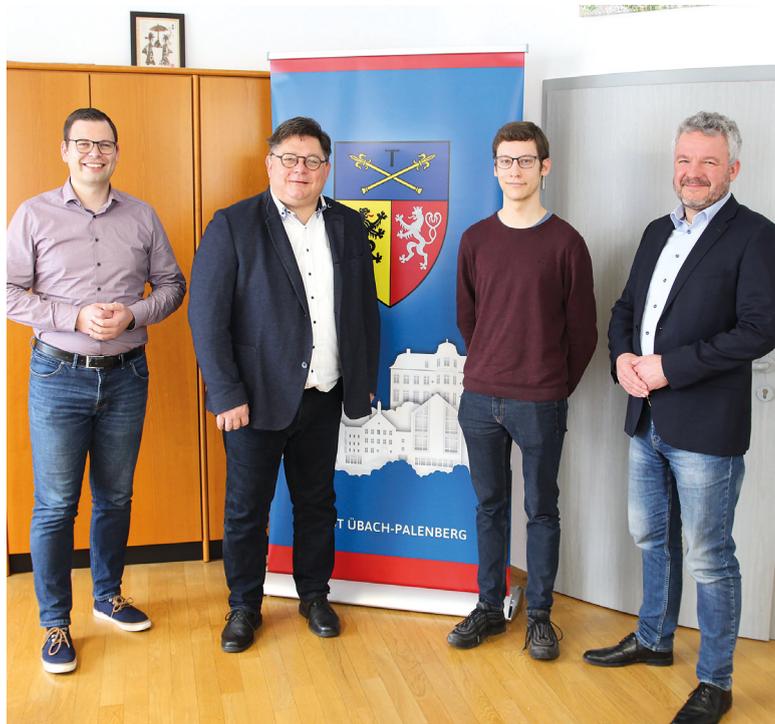
Rat und Verwaltung der Stadt Übach-Palenberg nehmen in Trauer Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Um den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Möglichkeit zu geben, ihre Anteilnahme zum Ausdruck zu bringen, liegt im Rathaus vor dem Vorzimmer des Bürgermeisters bis zum 31.03.2023 ein Kondolenzbuch aus.



# Informationen aus der Stadtverwaltung

## Ausbildungspraktikum bei der Stadt Übach-Palenberg



Bürgermeister Oliver Walther (2.v.l.) begrüßte zusammen mit Personalleiter Thomas Schröder (1.v.r.) und stellv. Bereichsleiter Kevin Hermanns (1v.l.) Praktikant Pascal Eisenbeiss (3.v.l.) im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg. Foto: Stadt

Im Rahmen der Nachwuchsförderung bietet die Stadtverwaltung Übach-Palenberg als Arbeitsgeberin im öffentlichen Dienst verschiedene Möglichkeiten an Praktika in Verwaltungsberufen.

Bürgermeister Oliver Walther begrüßte zu Beginn des Jahres Herrn Pascal Eisenbeiss aus Baden-Württemberg für ein dreimonatiges Praktikum im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg. Im Zuge seines Bachelorstudiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen (HVF) in Ludwigsburg entschied sich Pascal Eisenbeiss für ein Praktikum bei einer Kommunalverwaltung im Bundesland Nordrhein-Westfalen und nahm u. a. Kontakt nach Übach-Palenberg auf. Der beiderseitig offene

und interessierte Austausch bewog Pascal Eisenbeiss schließlich dazu, sein Praktikum bei der Stadt Übach-Palenberg durchzuführen. Sein Einsatz erfolgt beim Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung in den Aufgabengebieten Organisation, Personal und Informationsverarbeitung.

Der von Pascal Eisenbeiss in Baden-Württemberg belegte Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management (B.A.)“ ist rechts-, wirtschafts-, sozialwissenschaftlich geprägt und stellt das Pendant zum Bachelorstudiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung“ in Nordrhein-Westfalen dar, den auch Auszubildende der Stadtverwaltung zum Erwerb ihrer Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals „gehobener Dienst“) als Beamter bzw. Beamtin auf Widerruf über den Zeitraum von drei Jahren absolvieren.

Im Gegensatz zur Ausbildung bzw. dualem Studium bei einer Kommunalverwaltung in Nordrhein-Westfalen ist Pascal Eisenbeiss im Land Baden-Württemberg nicht bei einer Stadt oder Gemeinde als „Stadtinspektorantwärter“ eingestellt. Für das duale Studium hatte er sich direkt an der dortigen Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen beworben und wurde nach Zusage infolge eines Auswahlverfahrens als „Regierungsinspektorantwärter“ zum Beamten auf Widerruf ernannt. Neben den Studienabschnitten absolviert Pascal Eisenbeiss seine Praktika in verschiedenen Behörden und Verwaltungen. Bei erfolgreicher Beendigung des dualen Studiums wird ihm abschließend der akademische Grad des „Bachelor of Arts“ verliehen, um im Anschluss eine Stelle im öffentlichen Dienst anzutreten.

Im Zuge seines Einsatzes im Fachbereich 1 wurde Pascal Eisenbeiss in die Sachbearbeitung direkt eingebunden, um praxisnah sehr schnell Kommunikationsabläufe kennenzulernen und Arbeitsergebnisse mitzugestalten. Weiterhin stand der Besuch der Ratssitzung im Februar auf dem Praktikumsplan, in welcher er den lokalpolitischen Diskurs sowie die Verabschiedung des städtischen Haushalts für das Jahr 2023 und den Ablauf zur Wahl eines Beigeordneten mitverfolgen konnte.

Bürgermeister Walther wünschte Pascal Eisenbeiss eine angenehme, abwechslungsreiche und lehrreiche Zeit in der Stadtverwaltung sowie für seine berufliche und private Zukunft viel Erfolg!

## Sitzungstermine

### Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft

**Di. 18.04.2023**, 17.30 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

**Mi. 19.04.2023**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Ausschuss für Bauen und Ordnung

**Do. 20.04.2023**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Haupt- und Finanzausschuss

**Di. 25.04.2023**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Rat der Stadt Übach-Palenberg

**Do. 27.04.2023**, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können sieben Tage vor dem Sitzungstermin auf der städtischen Homepage unter „Rathaus&Politik/Stadtpolitik/Bürgerinformationsportal“ für die Rats- und Ausschussarbeit eingesehen werden.

Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

## Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **24.04.2023**



# Der Kunst- und Kulturpreis geht an das Künstler-Forum Schloss Zweibrüggen

Seit vielen Jahrzehnten engagieren sich die Mitglieder für die Kunstszene unserer Stadt

**E**ndlich hat sie geklappt: Die Verleihung des Kunst- und Kulturpreises unserer Stadt an das Künstler-Forum für bildende Kunst Schloss Zweibrüggen e.V.. Eigentlich war sie schon für 2021 vorgesehen, und darum wird das Künstler-Forum für bildende Kunst auch als offizieller Preisträger des Jahres 2021 in die Stadtgeschichte eingehen.

Corona hat auch dem Kunst- und Kulturkalender unserer Stadt einige Veranstaltungen genommen. Was aber bei der tollen Veranstaltung in der ehemaligen Lohnhalle des Carolus-Magnus-Centrums (CMC) auch klar wurde: Kunst und Kultur lassen sich nicht stoppen.

Dass das so ist, dafür sorgt auch das 1998 offiziell gegründete Künstler-Forum. „Sie bereichern die Kunstszene ungemein, sie organisieren und vielfältigen Kunsterlebnisse durch abwechslungsreiche Ausstellungen“, lobte Bürgermeister Oliver Walther. Er freute sich, dass das Künstler-Forum die hiesige Kunst, das Schloss und die lebendige Kunstszene über die Stadtgrenzen hinaus bekannt macht.



Bürgermeister Oliver Walther übergibt den Kunst- und Kulturpreis an den Vorstand des Künstler-Forums Schloss Zweibrüggen.

Team sowie durch die musikalische Untermalung von Herrn Theo Krings am Flügel wundervoll gestaltete Vormittag wurde auch von den Preisträgern gefeiert. Stellvertretend nahm Dr. Josef Gülpers den Preis entgegen. „Danke, dass sie unseren Verein als würdig erachtet haben und unsere Arbeit beachtet wird“, sagte er. Und er bedankte sich bei der Stadt für die Überlassung des Schlosses für die zahlreichen Ausstellungen, die mit viel Einsatz der Mitglieder und Kunstschaffenden immer wieder tolle Highlights hervorbringt. Dafür gab es den verdienten Applaus der Anwesenden.

Der nächste Kunst- und Kulturpreis der Stadt Übach-Palenberg wird im Jahr 2025 verliehen.



Bürgermeister Oliver Walther begrüßt die Mitglieder des Künstler-Forums sowie die geladenen Gäste zur Preisverleihung des Kunst- und Kulturpreises.

Bevor der Vorsitzende Herr Dr. Josef Gülpers mit seinen Vorstandskolleg:innen den Preis entgegennahm, lobten Frau Marie-Theres Jakobs-Bolten (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Heinsberg) das Engagement und Herzblut des Vereins und Herr Thorsten Bock (Regionalmarktleiter für Geilenkirchen und Übach-Palenberg der Volksbank Heinsberg) betonte, dass das Schloss Zweibrüggen dank des Künstler-Forums ein etabliertes Mekka regionaler Kunst sei. Im Anschluss blickte die Kunsthistorikerin Frau Alexandra Simon-Tönges auf die Arbeit des Vereins. Sie schweifte über die Anfänge, nannte mit Conny Roßkamp, Helmut Klug, Marlies Seeliger-Crumbiegel, Hedi Klee und Prof. Dieter Crumbiegel wichtige Köpfe. „Dabei kommen Expertise und ein großes Netzwerk zusammen“, fand sie. Das Künstler-Forum Sorge dafür, dass die Kunst zu den Menschen komme. „Ihr habt mit eurer Arbeit vieles richtig und gut gemacht, der Preis ist eine Anerkennung eurer Arbeit. Macht bitte weiter so“, wünschte sie sich.

Der von der Kulturbeauftragten der Stadt, Martina Waliczek, und ihrem



Blick in die Lohnhalle des Carolus-Magnus-Centrums.

Bilder: Stadt



# Eine gute Kombination

Mehrgenerationenhaus und das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung

Seit 15 Jahren darf das Jugend- und Seniorenzentrum der Stadt Übach-Palenberg den Titel „Mehrgenerationenhaus (MGH)“ tragen. So lange gibt es das Förderprogramm des Bundes bereits, das ein Mehr an „Miteinander und Füreinander“ der Generationen im Blick hat. Die Arbeit im Haus wandelt sich ständig, denn die vier hauptamtlichen Mitarbeiter haben stets die aktuellen Gegebenheiten im Blick: Wünsche, Bedürfnisse, Ideen aber auch Sorgen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sollen ihren Platz finden.

Da ist es nur natürlich, dass sich die Angebote im Laufe der Jahre verändern, die einen Wandel der Schwerpunkte mit sich bringen. Zum einen gibt es die Klassiker, die bereits seit den Jahren vor der Auszeichnung zum MGH Bestand haben und immer noch großen Zulauf finden. Als Beispiele lassen sich das Frühstück im Seniorenzentrum, BINGO, Ferienbetreuung für Schulkinder, Spielmobil und der offene Jugendtreff nennen. Hinzugekommen sind Förderprogramme wie beispielsweise „Fit in Deutsch“ und auch die Coronazeit hat viele Veränderungen aber auch positive Aktionen wie etwa „Aufholen nach Corona“ und „Extrazeit zum Lernen mit sich gebracht“.

Tendenziell verschieben sich die Angebote eher in Richtung gezielter Gruppenarbeit. Das lässt

sich in allen Altersgruppen beobachten, auch wenn die offene Arbeit weiterhin einen wichtigen Platz einnimmt. Daher ist es von großer Bedeutung, dass das MGH das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg als verlässlichen Bildungspartner gewinnen konnte. So können Angebote, die meist in anderen Städten des Kreis Heinsberg stattfinden und für viele Übach-Palener:innen nur schwer oder gar nicht erreichbar sind, in das nähere Wohnumfeld geholt werden.

Das MGH bietet viele Räumlichkeiten, die sich hervorragend für diesen Zweck eignen. Im letzten Jahr wurde mit der Zusammenarbeit begonnen und ein Yoga/Pilates-Kurs sowie einzelne Veranstaltungen konnten bereits umgesetzt werden.

Damit wollen sich die Kooperationspartner jedoch nicht zufriedengeben. So sollen in den Bereichen „Digitales“, „Entspannung“, „Stressabbau“ neue Angebote entstehen und neue Zielgruppen angesprochen werden, wie etwa Berufstätige. Dafür werden jedoch dringend Kursleiter gesucht. Interessenten können sich bei Frau Joanna Schmitz vom Katholischen Forum (Telefon: 02161 980660) melden.



Mehrere Generationen zusammen Bild: Pixabay.com

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit z.B. beim Seniorenfrühstück, bei den Café-Nachmittagen oder in der Kinder- oder Jugendarbeit hat, kann sich an Frau Marion Dalmisch, Leiterin des MGH (02451/ 2781) wenden. Unter gewissen Voraussetzungen sind auch Honorartätigkeiten möglich.

Das MGH und somit auch die Kooperation lebt von der Vielfalt seiner Besucher! Um auf deren Wünsche eingehen zu können, sind engagierte Menschen gefragt, die gern ihr Wissen und ihre Fertigkeiten einbringen. Die Möglichkeiten sind umfangreich, der Einsatz flexibel. Einfach melden und in einem persönlichen Gespräch die richtige Einsatzform finden!!!



## Unser Wochenprogramm 3 JAHRE gültig vom 17.04. – 16.06.2023

<b>MO</b>	Spielmobil Grundschule Scherpenseel (15.00 – 17.00 Uhr) Rathaustrreff (17.30 – 19.00 Uhr)
<b>DI</b>	Spielmobil Grundschule Übach (15.00 – 17.00 Uhr) Rathaustrreff (17.30 – 19.00 Uhr)
<b>MI</b>	Spielmobil Grundschule Palenberg (14.30 – 16.00 Uhr) Naturtreff auf dem ASP (15.00 – 17.00 Uhr) -> mit Anmeldung Stadtteiltreff Lindenschule Boscheln (17.00 – 19.00 Uhr)
<b>DO</b>	Spielmobil Grundschule Frelenberg (15.00 – 17.00 Uhr) Generationencafé (15.00 – 17.00 Uhr) -> Termine siehe Aushang Spieltreff Pumptrack Blumenstr. (16.00 – 17.30 Uhr) Balltreff Lindenschule Boscheln (18.00 – 20.00 Uhr)
<b>FR</b>	Schnullercafé (10.00 – 11.30 Uhr) Stadtteiltreff Lindenschule Boscheln (15.00 – 19.00 Uhr)

Gefördert vom:  

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Öffnungszeiten  
Jugendzentrum  
Mo.- Mi. + Fr.  
13.30 – 17.00 Uhr**



# Jahresbaum 2023

Eine Moor-Birke ergänzt nun unsere Jahresbaumallee

**D**ank der Baumspende durch den Verein für Denkmalschutz und Landschaftspflege (VDL) im Kreis Heinsberg mit Sitz in Übach-Palenberg, erweitert sich unsere Jahresbaumallee am Wasserturm. In diesem Jahr wurde die Moor-Birke, lateinisch *Betula pubescens*, eine an sich „anspruchslöse Pionierpflanze“ als Baum des Jahres 2023 von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung ausgewählt. Sie ergänzt nun etwa auf Höhe des Schachts 1 von Carolus-Magnus am Rewe-Parkplatz die gepflegte Jahresbaumreihe.

Der junge Baum wurde mit viel Bedacht von den Bediensteten des Technischen Betriebes, allen voran Herrn Fachbereichsleiter Udo Langendorf, ausgesucht und fachmännisch gepflanzt. Die Moor-Birke kann bis zu 30 Meter hoch und bis zu 120 Jahre alt werden.

Die Mitglieder des bereits 52 Jahre alten Vereins für Denkmalschutz und Landschaftspflege freuten sich sehr, dass sie für eine solch nachhaltige Spende zum Wohle aller Übach-Palenberger Bürgerinnen und Bürger Pate stehen.

„Wir fühlen uns auch wegen des Vereinsnamens zur Spende verpflichtet“, sagte VDL-Urgestein Horst Laukamp zur Spende. Auch an anderen Stellen im Bürgerwald unserer Stadt hat sich der VDL schon verweigert. Dass der Baum entgegen der ersten Befürchtungen der Vereinsmitglieder bestens für den Standort geeignet ist, bestätigte auch Udo Langendorf. „Die Moor-Birke wächst bevorzugt bei vollem Licht und benötigt einen gut durchfeuchteten, luftarmen, sauren Boden“, sagte er. Da hier alle „Häckchen“ gesetzt werden konnten, ist der neue Baum an historischer Stelle bestens aufgehoben.



Vertreter des in unserer Stadt beheimateten Vereins für Denkmalschutz und Landschaftspflege im Kreis Heinsberg spendeten mit der Moor-Birke den Baum des Jahres 2023 für unsere Jahresbaumallee. Foto: Stadt

## „Sprache trifft Musik“

Konzert des Chores TonArt in der Kirche St. Dionysius Übach

**A**m Sonntag, 7. Mai 2023 lädt der Chor TonArt um 19:00 Uhr in die Kirche St. Dionysius Übach, Kirchplatz, zu einer Veranstaltung mit Musik und Literatur ein.

Der Chor wird Auszüge aus seinem Repertoire mit Texten von Hanns Dieter Hüsch, Wilhelm Willms und anderen modernen Autoren in Beziehung setzen. Der Chor wird bekannte und weniger bekannte Lieder moderner Chormusik vortragen. Das Programm reicht von neuen geistlichen Liedern bis hin zu Songs von Michael Jackson und Konstantin Wecker.

Zusätzlich werden Solovorträge das Konzert bereichern. Zwischen den musikalischen Beiträgen werden kurzweilige und zum Nachdenken anregende Texte der verschiedensten Literaten rezitiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Ende bittet der Chor um freiwillige Spenden zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.



Der Chor TonArt während den Proben

Foto: Herr Günther



**Carolus Magnus GmbH**  
Grundstücks- und Wohnungsunternehmen  
Nikolaus-Becker-Str. 27  
52511 Geilenkirchen

Ihr Wohnungsunternehmen in  
Übach-Palenberg und Umgebung  
info@carolus-magnus.de  
02451/9802-0





# Übergabe der Chronik der Firma Schlafhorst

Ein Stück Firmengeschichte von Schlafhorst im Rathaus



Bürgermeister Oliver Walther, Jürgen Klosa, Josef Hellenbrand, Kurt Müller, Manfred Dietz, Dr. Marcus Rennekamp und Manfred Walther (v.l.n.r.)

Foto: Stadt

Viele Menschen in unserer Stadt verbinden ihre eigene Geschichte mit den „großen“ Arbeitgebern, wozu auch die Firma Schlafhorst gehört. Das heute unter Saurer firmierende Unternehmen ist nicht nur in der Belegschaft immer noch unter dem alten Namen ein Begriff, für viele Menschen war und ist es auch ein Grund, sich in unserer Stadt niederzulassen.

Für Manfred Dietz und seine ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen Josef Hellenbrand, Kurt Müller und Manfred Walther war das sicherlich so. Um das umfangreiche Erbe des einst viele tausend „Schlafhorstler“ starken Textilmaschinenherstellers auch abseits der Tätigkeitsfelder zu sichern, übergab der ehemalige Produktionsverantwortliche Manfred Dietz einen gut gefüllten Ordner mit Chroniken aus Schlafhorst-Beständen an die Stadt Übach-Palenberg.

Sie decken die reinen Schlafhorst-Jahre bis zum Verkauf an Saurer im Jahr 1991 ab. Gemeinsam mit dem riesigen Archiv unseres ehemaligen Stadtschreibers Jürgen Klosa, der an den Chroniken mitwirkte, ergibt sich so ein Überblick über Ereignisse, Gebäude, Maschinen und vor allem Menschen bei Schlafhorst. „Die Geschichte von Schlafhorst ist ja mit dem Namenswechsel nicht untergegangen“, betonte Manfred Dietz.

Auch Dr. Marcus Rennekamp als Vorsitzender der Geschäftsführung in Übach-Palenberg freute sich hierüber. Er ist stolz, dass die Firma heute noch der einzig verbliebene Textilmaschinenbauer in Deutschland ist.

Doch zuvor gönnte sich unser Bürgermeister einen tiefen Blick in die Unterlagen. Schließlich ist auch er Teil der Schlafhorst-Geschichte, ist sein Vater doch als ehemaliger Schlafhorstler damals mit seiner Familie nach Übach-Palenberg gezogen.

## Traditionelles Ostereierschießen in Übach

Am 6. April findet das Ostereierschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1410 Übach e.V. statt

Nach dem Abklingen der Corona-Pandemie können nun endlich auch wieder die traditionellen Veranstaltungen der Übacher Schützenbruderschaft stattfinden. Schon die sehr gut besuchte und stimmungsvolle Rosenmontagsparty der Schützen zeigte deutlich die Freude in der Bevölkerung darüber, dass endlich auch wieder gesellige und lieb gewonnene Feste durchgeführt werden können.

Mit dem traditionellen Ostereierschießen im Übacher Schützenheim am Gründonnerstag dem 6. April steht nun schon das nächste Fest an. Diese sowohl gesellschaftliche als auch sportliche Veranstaltung erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit in der Ortsbevölkerung, was die tollen Besucherzahlen in der Vergangenheit bestätigen. Daher ist es nur selbstverständlich, dass die Bruderschaft wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in ihr schmuckes Schützenheim im Übacher Pfarrzentrum einlädt.

Schon mit dem Einlass ab 18:00 Uhr beginnen auf der modernen 6-Bahnen-Schießanlage die Wettkämpfe in erster Linie für die Jugend, während dann ab 19:00 Uhr auch die Erwachsenen ihre Wettkämpfe mit dem Luftgewehr starten können. In geselliger und kameradschaftlicher Atmosphäre und im sportlichen Wettkampf werden wieder rd. 800 bunte Ostereier und auch einige Überraschungspreise an die Erstplatzierten verteilt und ausgeschossen.

Neben dem bekannten Schießen auf Scheiben werden in diesem Jahr auf Wunsch vieler Stammgäste auch wieder spannende Wettkämpfe auf den beiden Biathlon-Schießanlagen angeboten. Bei diesem Schießen kann auch jeder interessierte Gast mit verfolgen, wie viele Scheiben getroffen worden sind und ob der jeweilige Schütze die nächste Runde erreicht hat. Alle Schießwettkämpfe werden unter Aufsicht und Anleitung der ausgebil-



Nest mit Ostereiern

Foto: Pixabay.com

deten Schießleiter der Bruderschaft, mit dem Schießmeister Gerd Magass an der Spitze, durchgeführt.

Natürlich wird im großen Thekenraum des Schützenheims auch wieder für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Bei dieser Gelegenheit möchte die Übacher Schützenbruderschaft auch auf die weiteren geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr hinweisen. Der Königsvogelschuss findet am Donnerstag dem 18. Mai (Christi-Himmelfahrt) und die traditionelle Sommerkirmes vom 17. – 18. Juni statt. Beide Veranstaltungen werden auf dem Gelände des Übacher Pfarrzentrums durchgeführt (Innenhof, Schützenheim u. Pfarrsaal).



- Aufruf des Statistischen Landesamtes -

# Ein Haushaltsbuch führen kann sich jetzt doppelt lohnen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023

**E**ine Frage stellen sich Menschen in Deutschland nicht erst seit der Inflationssteigerung: „Wo bleibt mein Geld?“. Ein prüfender Blick auf die eigenen Finanzen mit einer Bilanz kann helfen. Klingt kompliziert? Zugegeben ist es schon aufwendig, aber ein Haushaltsbuch (per App oder Papier) zu führen ist da ein guter Helfer.

Damit gewinnen Teilnehmer\*innen der wichtigen statistischen Erhebung einen detaillierten Überblick über die Wege des Geldes in das eigene Portemonnaie hinein und heraus.

Damit will das Statistische Landesamt niemanden kontrollieren. Vielmehr geht es um Zahlenmaterial als Grundlage für vieles. So zum Beispiel fürs Bürgergeld oder beim Ansatz von Regelsätzen der Kindergrundversicherung. Auch dienen diese mit realen Haushalten erhobenen Daten als Grundlage für die Inflationsrate. Am Ende soll ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in NRW stehen.

Auch Sie als Bürger\*in unserer Stadt können dabei mitmachen. Dazu müssen Sie über einen Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Monaten in diesem Jahr ihre Einnahmen und Ausgaben vollständig in einem Haushaltsbuch dokumentieren. Das geht ganz bequem elektronisch per App oder Papierbogen.

Neben dem schönen Effekt, einmal genau zu wissen, wofür genau das eigene Geld in andere Taschen fließt, gibt es auch eine Geldprämie von mindestens 100 Euro je teilnehmendem Haushalt. 50 Euro zusätzlich erhält jeder teilnehmende Haushalt mit mindestens einem minderjährigen Kind, 25 Euro gibt es für das Ausfüllen des sogenannten „Feinaufzeichnungsheftes“. In diesem Heft dokumentiert jeder fünfte der landesweit insgesamt 18.000 teilnehmenden Haushalte zwei Wochen lang detailliert sämtliche Ausgaben für Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren in einem separaten Erhebungsteil. Diese Haushalte werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Sie wollen mitmachen? Angesprochen sind alle Haushaltstypen, unabhängig vom Familienstand oder der Kinderzahl. Alle Formulare, Erläuterungen und Links finden Sie online unter <https://www.it.nrw/evs2023>. Nach Ausfüllen des Anmeldeformulars prüft das Statistische Landesamt als Erhebungsstelle zunächst, ob Ihr Haushalt in die stichprobenartige Datenerhebung passt. Wenn ja, gehen ihnen unaufgefordert und rechtzeitig die weiteren Informationen zu. Es können auch Haushalte nachträglich teilnehmen, sie werden dann in der Reserve vorgehalten.



Führung eines Haushaltsbuches

Foto: Pixabay.com

Die Erhebung findet alle fünf Jahre und zuletzt 2018 statt. Demnach standen Alleinlebenden im Schnitt 2.114 Euro Nettoeinkommen zur Verfügung, bei Alleinerziehenden waren es 2.663 Euro, Paare ohne Kinder kamen auf 4.235 Euro, Paare mit Kindern auf 5.472 Euro und sogenannte „sonstige Haushalte“ hatten 5.192 Euro Nettoeinkommen. Im Durchschnitt über alle Haushaltstypen hinweg waren es 3.622 Euro.

Auf der Ausgabenseite der Daten aus 2018 waren Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung mit über 34 Prozent die größten Kostenfaktoren. Verkehr, Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren machten über 13 Prozent des Konsums aus. Auf Freizeit, Unterhaltung und Kultur entfielen knapp 11 Prozent und 6 Prozent der privaten Ausgaben gingen auf das Konto von Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.

## Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Amtsblatt

**Hier könnte Ihre Werbung stehen**



**Andreas Macht**  
Bestattungen



Tag und Nacht für Sie da  
0 24 51 / 48 68 706  
0176 / 24 58 38 52

Heerleener Straße 55  
52531 Übach-Palenberg  
info@bestattungen-macht.de  
www.bestattungen-macht.de



Die Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff informiert

# Frieda Braun am Weltfrauentag 2023 zu Gast in Übach-Palenberg

Wortgewandt und gewitzt brachte die Kultsauerländerin das Publikum zum Lachen

In diesem Jahr feierte die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten den Weltfrauentag im Pädagogischen Zentrum in Übach-Palenberg und hatte dafür Kultsauerländerin Frieda Braun, bekannt aus der Sendung „Ladies Night“, mit dem Programm „Rolle vorwärts“ zu Gast. Mit ca. 550 Besuchenden hatte sich das PZ am Weltfrauentag wirklich sehr gut gefüllt.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Übach-Palenberg Anja Bischoff begrüßte die Besucher und Besucherinnen auch im Namen von Bürgermeister Oliver Walther, der sich krankheitsbedingt entschuldigen musste. Sie erinnerte das Publikum in der Begrüßungsrede daran, wofür Frauen gekämpft haben und sagte, dass es für viele Menschen heute unvorstellbar sei, dass Frauen einst nicht wählen durften und für viele Dinge des Alltags wie z.B. den Führerschein machen, einen Arbeitsvertrag unterzeichnen oder ein Konto eröffnen einst die Zustimmung des Ehemannes benötigten.



Blick ins Pädagogische Zentrum

Weiterhin erinnerte sie auch an Themen und Ziele, die noch nicht erreicht sind, wo kein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter herrscht und sprach hier den Equal-Pay-Day an, den Frauenanteil in Führungspositionen und die Sorgearbeit. Sie erwähnte Altersarmut und Gewalt an Frauen.

Anschließend holte sie Frieda Braun auf die Bühne und nach wenigen Minuten erklang bereits ein lautes Lachen, das den ganzen Abend lang auch nicht mehr verstummte.



Kultsauerländerin Frieda Braun



(v.l.n.r.). Zweiter stellvertretender Bürgermeister Frank Kozian, die Gleichstellungsbeauftragten Anja Bischoff (Übach-Palenberg), Sonja Opwis (Wegberg), Petra Büschgens (Kreis Heinsberg), Elke Bodewein (Erkelenz), Nathalie Kwade (Geilenkirchen), Marika Schroeder (Heinsberg), Fachbereichsleiter FB1 Thomas Schröder sowie Kabarettistin Frieda Braun (kniend).

Frieda Braun stellte ein Kursprogramm für alle Lebenslagen vor. Besonders hob sie hier ihr Kurs-Sorgenkind „Schwimmen bei Walgesang“ hervor. Trotz breit angelegter Werbung stößt der Kurs „Schwimmen bei Walgesang“ wohl auf wenig Interesse. Kursleiterin Viola besteht nämlich darauf, dass keine Badetextilien getragen werden. Die Aussicht, ohne den festen Halt des Badeanzugs im Becken zu treiben, bringt Friedas Fantasie zum Blühen und wohl auch die Vorstellungen des Publikums.



Die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten bedankte sich bei Frieda Braun mit einem regionalen Präsentkorb.

Am Ende der Veranstaltung forderte das Publikum eine Zugabe und es gab anschließend Standing Ovationen. Bei der Verabschiedung nahm Anja Bischoff alle Kolleginnen ihrer Arbeitsgemeinschaft mit auf die Bühne und stellte sie dem Publikum namentlich vor. Gemeinsam überreichten sie Frieda Braun zum Abschied ein Körbchen mit Sachen und Leckereien aus dem ganzen Kreis Heinsberg und sie bedankten sich beim wunderbaren Publikum.



# Großes Musikinteresse beim Familienkonzert des Instrumental-Vereins Herbach 1895 e.V.

Ein Konzert mit der Möglichkeit zum Ausprobieren

Das Familienkonzert des Instrumental-Vereins Herbach 1895 e. V. am Sonntag, den 05.03.2023, war ein voller Erfolg. So strömten Musikinteressierte aller Altersklassen ab 15:00 Uhr in das Vereinsheim im Bürgerhaus Merkstein.

Zu Beginn hatte das Nachwuchsorchester mit seinem neuen Dirigenten André Rund seinen ersten Auftritt. Mit verschiedenen Rhythmus Einlagen wurden bereits hier die einzelnen Instrumentengruppen vorgestellt. Präsentiert wurden die Stücke ‚Beauty and the Beast‘, ‚The Lion sleeps tonight‘ sowie ‚Mack the Knife‘. Das Nachwuchsteam, bestehend aus Anna Lincet und Ann-Sophie Schwarz, stellte sich vor und begrüßte die Anwesenden. André Rund stellte sich ebenfalls vor und moderierte gekonnt durch das kleine Konzert.

Aufgrund des kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfalls des Dirigenten Willi Beckers übernahm er ebenfalls die Leitung des großen Orchesters und stellte die Musikinstrumente im Einzelnen vor. Der ein oder andere Gast traute sich zwischenzeitlich auch im Orchester selbst Platz zu nehmen und dieses tatkräftig als Rhythmus Gruppe zu unterstützen. Musikalisch wurden die vielfältigen Möglichkeiten eines Blasorchesters präsentiert- von Filmmusik, über ruhige Melodien bis hin zur Marschmusik war alles dabei und begeisterte die Besucherinnen und Besucher.

Nach dem Konzert konnten sich die Gäste bei Getränken und frisch gebackenen Waffeln stärken, um anschließend am Instrumenten Parcours teilzunehmen. Hier bestand die Möglichkeit, jedes Instrument auszupro-



Publikum beim Familienkonzert.

Foto: Instrumental-Verein Herbach

bieren. Dies fand nicht nur bei kleinen, sondern auch bei großen Gästen Anklang. Die Freude war groß, wenn man den Instrumenten einen Ton entlocken konnte.

Der Verein freut sich, dass so viele Interessierte den Weg gefunden haben und freut sich darauf, dass der/die ein oder andere weiterhin den Weg zum Verein finden wird.

## damals und heute

### Wasserturm - Magnus Einkaufspark



Fotos: Stadt

#### Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Redaktion:** Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahresabonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



# Jahresausstellung der Mitglieder

50 Künstlerinnen und Künstler des Künstler-Forums Schloss Zweibrüggen zeigen ihre Werke

**„Energie“**  
vom 23.04. - 07.05.2023

Malerei, Fotografie, Skulpturen

Vernissage: 23.04.2023, 11:00 Uhr, Schloss Zweibrüggen

Begrüßung: Dr. Josef, Gülpers und Bürgermeister Oliver Walther

Einführung: Dr. Dirk Tölke

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Hinweisbekanntmachung

auf die Öffentliche Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Archivaufgaben zwischen der Stadt Herzogenrath und der Stadt Übach-Palenberg

Die Städteregion Aachen hat die zwischen der Stadt Herzogenrath (aufgrund des Ratsbeschlusses von 29.10.2019) und der Stadt Übach-Palenberg (aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.09.2019) am 31.01.2023 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Archivaufgaben aufsichtsbehördlich genehmigt und öffentlich bekanntgemacht.

Abs. 4 GkG NRW wird die o.g. öffentlich-rechtliche Vereinbarung am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Auf diese Bekanntmachung wird hiermit gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Die öffentliche Bekanntmachung der o.g. öffentlich-rechtlichen Vereinbarung samt ihrer Genehmigung erfolgte in den amtlichen Bekanntmachungen der Städteregion Aachen (Ausgabe Nr. 6 vom 08.03.2023). Gemäß § 24

Übach-Palenberg, den 20.03.2023  
gez. Oliver Walther  
Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

#### 80 Jahre:

05.04.: Resul Ipek,  
Carolus-Magnus-Str.2  
08.04.: Hildegard Weintz  
14.04.: Karin Luderer,  
Waldstr. 15  
17.04.: Hans-Josef Kleinen,  
Kettelerstr. 9  
21.04.: Jürgen Stenger  
28.04.: Elisabeth Joeris

#### 81 Jahre:

01.04.: Marianne Wilms  
08.04.: Alexander Heinen,  
Carolus-Magnus-  
Allee 33  
23.04.: Margarete Beckers,  
Jülicher Str. 23  
26.04.: Wolfgang Renken  
26.04.: Helmut Kasper

#### 82 Jahre:

07.04.: Manfred Wilmeroth,  
Kirchfeld 4A  
19.04.: Margrete Volm,  
Alte Aachener Str. 27  
21.04.: Ruth Daszkiewicz,  
Mittelstr. 11

#### 83 Jahre:

03.04.: Ida Ophoven  
03.04.: Heinrich Cremer,  
Erikaweg 2  
04.04.: Josef Rodler  
09.04.: Rosemarie Renner  
18.04.: Peter Pauli,  
Jülicher Str. 8  
30.04.: Horst Ullmann,  
Luisenstr. 1

#### 84 Jahre:

01.04.: Katharina Zilgens,  
Rembrandtstr. 8  
09.04.: Manfred Wittig,  
Selfkantstr. 6  
13.04.: Horst Schlossnikel  
14.04.: Anneliese Vossen,  
Adolfstr. 16  
15.04.: Elfriede Lies,  
Am Römerhof 17  
17.04.: Günter Hans  
18.04.: Christine Spiertz

#### 85 Jahre:

12.04.: Otto Schirmer,  
Viehweg 8  
14.04.: Jürgen Schmidt,

Thornstr. 58  
18.04.: Günter Papesch,  
Anton-Bruckner-Str. 9  
22.04.: Siegfried Tackmann,  
Holthausener Str.2  
27.04.: Maria Eisenbarth,  
Melchersstr. 3

#### 86 Jahre:

05.04.: Josef Renner,  
Krähwinkel 9  
23.04.: Katharina Obri,  
Marienstr. 8

#### 87 Jahre:

06.04.: Josef Kleinen,  
Carolus-Magnus-  
Allee 19  
14.04.: Wilhelm Jäger,  
Blumenstr. 11  
29.04.: Josef Fröschen,  
Goethestr. 2a

#### 88 Jahre:

09.04.: Franz Wolf,  
Conneallee 30  
21.04.: Maria Schmidt,  
Heidberg 25

21.04.: Margarete Forstbach,  
Roermonder Str. 213  
29.04.: Gertruda Grunert,  
Rolandstr. 5

#### 89 Jahre:

06.04.: Hannelore Strobl,  
Nikolaus-Becker-Str. 14  
16.04.: Else Lesmeister,  
Adolfstr. 16  
28.04.: Heinrich Pennings,  
Marktplatz 1

#### 90 Jahre:

15.04.: Maria Kirschbaum  
25.04.: Matthias Wolter,  
Poststr. 87

#### 92 Jahre:

08.04.: Franziska Wirtz  
11.04.: Gottfried Küppers  
16.04.: Anna Kordysiak  
27.04.: Gerhard Brockbals,  
Bertramstr. 12  
30.04.: Appollonia Peper,  
Weinbergstr. 16

#### 93 Jahre:

26.04.: Helga Rolinger  
Hanapfelstr. 41

#### 94 Jahre:

22.04.: Theresia Paggen,  
Behringweg 4

#### 95 Jahre:

01.04.: Bruno Julier,  
Adolfstr. 16

#### Goldhochzeit:

13.04.: Doris und Klaus  
Czychy  
16.04.: Christel und  
Helmut Römkens  
27.04.: Christel und Alfred  
Jeglorz, Selfkantstr. 2

#### Diamantenhochzeit:

11.04.: Roswitha und  
Günter Malburg

#### Eheschließungen:

10.02.: Darwin Alcali  
und Gözde Salin



# Veranstaltungen

**Do. 30.03.**

**Neues aus der archäologischen Denkmalpflege im Kreis Heinsberg - Verein für Denkmalpflege und Landschaftschutz e.V. im Kreis Heinsberg,**

19.00 Uhr, Kinosaal des Jugendzentrums

**Fr. 31.03.**

**Osterkaffee - Seniorenverein St. Barbara Palenberg,**  
14.30 Uhr, Hotel Weyden

**So. 02.04.**

**Ostereierschießen - Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Palenberg,**  
14.00 Uhr, Schützenheim Otton-von-Hubach-Str.

**03.04. - 06.04.**

**Ferienbetreuung Kinder im Grundschulalter - FUNtasia e.V.,**  
08.00 - 13.00/16.00 Uhr, Jugendzentrum

**Mi. 05.04.**

**Osterfrühstück - Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrücken,**  
08.30 Uhr, Pfarrsaal Frelenberg

**Mi. 05.04. / 12.04. / 19.04. / 26.04.**

**Fahrradfahren - Seniorenverein Scherpenseel,**  
13.00 Uhr, ab Nettoparkplatz

Scherpenseel

**Do. 06.04.**

**mehrgeneratives Frühstück - FUNtasia e.V.,** 09.30 Uhr, Seniorenzentrum

**Do. 06.04.**

**traditionelles Ostereierschießen - St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1410 Übach e.V.,**  
Einlass ab 18.00 Uhr, Schützenheim Pfarrzentrum Übach

**Sa. 08.04.**

**Mitglieder Osterkaffee - AWO Palenberg,**  
14.00 Uhr, Tagesstätte Palenberg

**Do. 13.04., 27.04.**

**Bingo - Seniorenverein Scherpenseel,**  
14.30 Uhr, Marienheim

**Di. 18.04.**

**Fahrt zum ENERGETICON in Alsdorf - Seniorenverein Frelenberg 1961 e.V.,**  
11.00 Uhr, Abfahrt ab Kantstr. Anmeldung bis zum 11.04. : Frau Müller 02451-1254

**Do. 20.04.**

**Kaffee-/ Spielenachmittag - Seniorenverein Scherpenseel,**  
14.30 Uhr, Marienheim

**Fr. 21.04.**

**Städtische Müllsammelaktion,**  
13.00 Uhr, Technischer Betrieb, Daimlerstraße 22

**Sa. 22.04.**

**Besichtigung „Besucherbergwerk Schacht 3“ - Verein für Denkmalpflege und Landschaftschutz e.V. im Kreis Heinsberg,**  
14.30 Uhr, Am Schacht 3, Hückelhoven Anmeldung: Herr Landscheidt, 02451-43317

**So. 23.04.**

**Mitgliedervernissage - Künstler-Forum Schloss Zweibrücken e.V.,**  
11.00 Uhr, Schloss Zweibrücken

**So. 23.04.**

**Handballspiel Landesliga Handball Damen - VfR Handball e.V.,** 16.00 Uhr, Sporthalle Barbarastr.

**28.04.**

**Eurolog, Thema: EU-Beitrittsperspektive der Ukraine**  
18:30 Uhr, Pädagogische Zentrum, Comeniusstr. 16-18

**MGH**

**Konrad-Adenauer-Platz 1  
Kontaktdaten:**

**Jugendzentrum:**

Tel.: 02451/ 2781  
E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de

**Seniorenzentrum:**

Tel.:02451/ 49369  
E-Mail:seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

**Mo. 20.03.**

**Bildervortrag „Lost Places im Kreis HS“**  
19.00 Uhr

**Mi. 29.03. / 26.04.**

**offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte**  
14.00 - 16.00 Uhr

**Fr. 31.03./ 14.04./ 28.04.**

**BINGO im Seniorenzentrum,**  
14.00 Uhr

**Fr.31.03.**

**Erbsensuppenessen**  
Anmeldung, 5,50 €, 12.00 Uhr

**Sa. 01.04.**

**ÜPsi liest**  
...für 2-5-jährige 10.00-11.00 Uhr, für 5-8-jährige 11.00 - 12.00 Uhr

**Do. 06.04.**

**Generationencafé mit Ostereiersuche,**  
Anmeldung, 15.00 - 17.00 Uhr

**Di. 11.04.**

**Müllsammelaktion**  
16.00 - 18.00 Uhr

**Mi. 19.04.**

**offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte**  
9.00 - 12.00 Uhr

**Fr. 21./ 28.04.**

**Digitalcafé für Senioren im Seniorenzentrum,**  
10.00 - 11.30 Uhr, Anmeldung 02451/ 2781

**Frühstück SZ (Di - Do) ab 9.30 Uhr,**  
Anmeldung

**freitags Schnullercafé JZ,**  
10.00 - 11.30 Uhr

**donnerstags Nähtreff im JZ**

9.00-11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen

Start Spielmobil in verschiedenen Stadtteilen nach den Osterferien: s. Spielmobilmfahrplan

Neuer Kurs „Senioren gymnastik - Fit im Alter“ nach den Osterferien: nähere Infos auf Anfrage

**Alle Angebote unter Vorbehalt**

